

ABLAUF und LIEDBLATT
Maiandacht 2020

- St. Bonifatius Lützel-Wiebelsbach-
#wirbleibenverbunden



Blühendes Leben -Maria

Lied: GL 524,1-3 Meerstern, ich dich grüße

1. Meerstern, ich dich grüße! O Maria hilf!
Gottes Mutter, süße! O Maria, hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!
2. Rose ohne Dornen. O Maria hilf!
Du von Gott Erkor'ne. O Maria hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!
3. Lilie ohnegleichen. O Maria hilf!
Dir die Engel weichen! O Maria hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!

Liturgische Eröffnung und Einführung:

Lied: GL 347,1 Der Geist des Herrn erfüllt das All

1. Der Geist des Herrn erfüllt das All
mit Sturm und Feuersgluten;
er krönt mit Jubel Berg und Tal,
er lässt die Wasser fluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht,

erhebt die Schöpfung ihr Gesicht,
frohlockend: Halleluja.

Lobpreis des dreifaltigen Gottes:

V: Gott, unser Vater, wir danken dir für deine Schöpfung, in der wir leben dürfen. Heute danken wir vor allem für die vielen Blumen und Blüten, die unsere Herzen erfreuen. In dir sind wir geborgen, du schaust auf uns und stärkst uns mit deinem Segen. Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

V: Jesus Christus, wir danken dir, dass du unser menschliches Leben geteilt hast. Dein gutes Wort macht uns Mut; du versprichst uns Leben in Fülle. Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

V: Heiliger Geist, wir danken dir für deine zärtliche Kraft. Du erfüllst unsere Herzen mit Wärme und Licht, du rührst uns an und lässt uns die göttliche Liebe spüren. Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

Leben blüht auf - Maria sagt Ja

Lied: GL 528,1+3 Ein Bote kommt, der Heil verheißt (Melodie wie „Lobpreiset all zu dieser Zeit“)

1. Ein Bote kommt, der Heil verheißt und nie Gehörtes kündet. Die neue Welt aus Gottes Geist wird in der Welt gegründet. Gott selber kommt den Menschen nah; Maria aber gibt ihr Ja. Das Wort wird unser Bruder.

2. Maria, du hast Ja gesagt zu Gottes Ruf und Gnade. Den ganzen Weg hast du gewagt; begleite unsre Pfade, dass ihn, den du empfangen hast, auch unser Herz mit Freude fasst und Raum gibt seiner Liebe.

Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 1, 26-27.30-32a.34-35a.38):

- Kurze Stille -

Meditation: Wir hören Gedanken über die gehörte Schriftlesung

Lied: GL445 „Ubi caritas, Taizé“

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

V: Heilige Maria, du hast Ja gesagt zu dem großen Auftrag Gottes: Begleite uns, wenn wir uns bemühen, die alltäglichen Anforderungen und Pflichten gut zu bewältigen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Kraft, damit Schwierigkeiten uns nicht entmutigen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Begleite uns, wenn wir spüren, dass wir gebraucht werden.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Bereitschaft, auf Gott zu hören, damit wir den Anruf Gottes in unserem Leben erkennen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

Leben blüht auf - Maria bewahrt alles im Herzen

Lied: GL 527,1-2 Ave Maria

1. Ave Maria zart, du edler Rosengart, lilienweiß, ganz ohne Schaden, ich grüße dich zur Stund mit Gabrielis Mund: Ave, die du bist voller Gnaden.
2. Du hast des Höchsten Sohn, Maria rein und schön, in deinem keuschen Schoß getragen, den Heiland Jesus Christ, der unser Retter ist aus aller Sünd und allem Schaden.

Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 2, 15-19):

- Kurze Stille -

Meditation: Wir hören Gedanken über die gehörte Schriftlesung

Lied: GL 445 „Ubi caritas, Taizé“

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

V: Heilige Maria, wir schauen auf dich. Leben blüht auf, weil du Gottes Liebe im Herzen trägst.

Heilige Maria, du warst offen für Gottes Pläne und Überraschungen: Begleite uns, wenn wir den Überblick oder die Geduld verlieren.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Freude, damit wir die guten Erfahrungen des Lebens dankbar annehmen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Begleite uns, wenn wir das Leben schützen und uns einsetzen für Gerechtigkeit und Frieden.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deinen Jubel, damit wir verstehen, dass Gott auch an uns Großes tut.

A: Maria, wir rufen zu dir.

Leben blüht auf - Maria sorgt sich

Lied: GL 521, 5+6 Maria, dich lieben

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand auf all unsern Wegen durchs irdische Land. Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr, mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.
6. Von Gott über Engel und Menschen gestellt, erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt. Du Freude der Erde, du himmlische Zier: Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 2, 1-5):

- Kurze Stille -

Meditation: Wir hören Gedanken über die gehörte Schriftlesung

Lied: GL 445 „Ubi caritas, Taizé“

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Leben blüht auf - Maria hält aus

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

V: Heilige Maria, du schaust auf die Sorgen der Menschen und vertraust auf die Hilfe deines Sohnes Jesus: Begleite uns, wenn wir die Not anderer sehen und ihnen beistehen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Tatkraft, damit wir mutig anpacken, wo Menschen Hilfe brauchen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Begleite uns, wenn wir Gemeinschaft suchen und miteinander feiern.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Verbundenheit mit Jesus, damit auch wir auf ihn hören und die Fülle des Lebens finden.

A: Maria, wir rufen zu dir.

Lied: GL 532, 1+2 Christi Mutter stand mit Schmerzen

Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint ´ von Herzen, als ihr lieber Sohn da hing. Durch die Seele voller Trauer, schneidend unter Todesschauer jetzt das Schwert des Leidens ging.

Welch ein Schmerz der Auserkornen, da sie sah den Eingebornen, wie er mit dem Tode rang. Angst und Jammer, Qual und Bangen, alles Leid hielt sie umfassen, das nur je ein Herz durchdrang.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 19,25):

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

- Kurze Stille -

Meditation: Wir hören Gedanken über die gehörte Schriftlesung

Lied: GL 445 „Ubi caritas, Taizé

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

V: Heilige Maria, du hast unter dem Kreuz Not und Schmerz durchlitten: Begleite uns, wenn wir Angst haben vor Krankheit und vor dem Tod.

Alle: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Hoffnung, damit wir im Kreuz das Zeichen des Lebens erkennen und uns daran festhalten.

Alle: Maria, wir rufen zu dir.

V: Begleite uns, wenn wir das Leid lieber Menschen mit ansehen müssen.

Alle: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns deine Glaubenskraft, damit wir in dunklen Stunden das Vertrauen auf Gott nicht verlieren.

Alle: Maria, wir rufen zu dir.

Leben blüht auf - Maria wird aufgenommen

Lied: GL 522, 1+2 Maria aufgenommen ist

Maria aufgenommen ist, Halleluja, zu ihrem Sohne Jես Christ, Halleluja. Ihr Sohn, der Tod und Grab besiegt, Halleluja, er lässt im Grab die Mutter nicht, Halleluja. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Im Himmel ist sie Königin, Halleluja, und aller Welt ein Trösterin. Halleluja. O Zeichen groß: ihr Kleid die Sonn, Halleluja, ihr Schuh der Mond, zwölf Stern ihr Kron. Halleluja. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Die Legende sagt: Als das irdische Leben Marias zu Ende gegangen und ihr Leib bestattet war, öffneten ihre Freundinnen und Freunde noch einmal das Grab. Da war der Leichnam nicht mehr im Grab; dafür war das Grab voll von duftenden Blüten.

- Kurze Stille

Meditation: Wir hören Gedanken zur gehörten Legende

Lied: GL 445 „Ubi caritas, Taizé“

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

Ubi caritas et amor, ubi caritas Deus ibi est.

V: Heilige Maria, du lebst bei Gott und bleibst uns Menschen verbunden: Begleite uns, damit auch wir sicher an das Ziel unseres Lebens kommen.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns, worauf es in unserem Mühen und Suchen ankommt.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Begleite uns, wenn wir uns sehnen nach Frieden und Geborgenheit.

A: Maria, wir rufen zu dir.

V: Zeige uns die ewige Liebe Gottes, die uns für immer Heimat schenkt.

A: Maria, wir rufen zu dir.

Lied: GL 531, 1+2 Sagt an, wer ist doch diese

1. Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie Mond und Sterne, die Braut von Nazaret.
2. Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt, die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt. O eilet, sie zu schauen, die schönste aller Frauen, die Freude aller Welt.

Vater Unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unseren

Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen:

A: Amen.

L: Gelobt sei Jesus Christus,

A: in Ewigkeit Amen.

Lied: GL 534, 1-4 Maria, breit den Mantel aus

1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

3. Maria, hilf der Christenheit, dein Hilf erzeig uns allezeit;
komm uns zu Hilf in allem Streit, verjagt die

Feinde all von uns weit.

Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

4. O Mutter der Barmherzigkeit, den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr zu jeder Zeit in aller Gfahr.

Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

Liturgische Leitung: Kevin Schnaderbeck & Magrit Thamm

Lektor*in: Caroline Janßen & Edgar Sendelbach

Orgel: Franz Som

Übertragen aus der St. Bonifatius Kirche zu Lützel-Wiebelsbach im Odenwald.

**Nächste Übertragung:
Pfingstvesper am
Pfingstsonntag, 31.05.2020
um 18:00 Uhr**